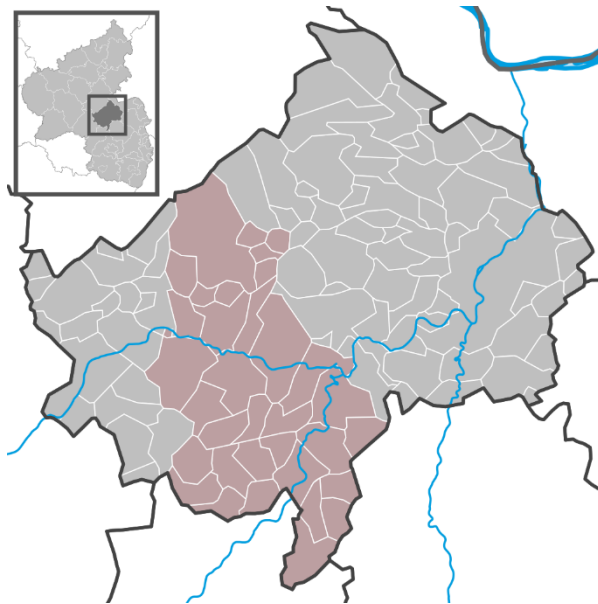


Freiwillige Feuerwehr Verbandsgemeinde Nahe-Glan



Fahrzeugkonzept 2022



06.06.2022

Zustimmung durch KFI:

30.06.2022

Zustimmung durch ADD:

30.06.2022

geändert durch die Wehrleitung/Verw:

30.06.2022

Zustimmung durch VG-Rat:

Wehrleitung

Einleitung

Als Beauftragter sowie fachlicher Berater des Verbandsbürgermeisters ist der Wehrleiter gemäß dem Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und dem Katastrophenschutz (§ 3 und § 24 LBKG) verpflichtet, die Organisation des örtlichen Brandschutzes und der örtlichen Allgemeinen zu gewährleisten.

Als Ansprechpartner ist er wichtiges Bindeglied zwischen Ortsgemeinden und dem Landkreis. Er hat Aufsichtspflicht über die Aus- und Fortbildung, die Jugendarbeit und ist Einsatzleiter in den Alarmstufen 1 bis 3.

Zu seinen Aufgaben gehört es auch Defizite aufzudecken, soweit es die örtliche Gefahrenabwehr betrifft – und zu helfen diese abzubauen. In dieser Funktion ist er verpflichtet über den Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe dem zuständigen Verantwortlichen (Verbandsbürgermeister) zu berichten.

Vorwort

Das vorliegende Fahrzeugkonzept 2022 Verbandsgemeinde Nahe-Glan ist die Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes 2014 der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim sowie des Fahrzeugkonzeptes der Verbandsgemeinde Meisenheim anlässlich der Fusion zum 01.01.2020. Hier sind alle Verbandsgemeinde eigenen Fahrzeuge aufgeführt, die einer Ersatz- oder Neubeschaffung unterliegen, auch über das Jahr 2030 hinaus. Grundlagen für die Beschaffung ist das

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz – LBKG)

sowie

die Feuerwehrverordnung (FwV) Rheinland-Pfalz

in der jeweils gültigen Fassung.

Streng nach diesen gesetzl. Grundlagen wurde die Risikobeurteilung der Verbandsgemeinde Nahe-Glan durchgeführt und das vorliegende Fahrzeugkonzept darauf abgestimmt. Durch gesetzliche, aber auch technische Änderungen haben sich geringfügige Abweichungen gegenüber dem Fahrzeugkonzept 2014 ergeben.

Die aufgeführten Haushaltsmittel sind Kostenschätzungen Stand 2020, inkl. eines Teuerungsfaktors von 10 %. Damit verbleibt auch in 5 Jahren hoffentlich noch ein finanzieller Spielraum bei den Beschaffungen.

Wie auch im Jahre 2014 wäre es aus unserer Sicht wünschenswert, wenn die politischen Gremien dieser Planung zustimmen und uns damit eine Planungssicherheit für die Zukunft geben. Unabhängig davon werden die Beschaffungen selbstverständlich in den einzelnen Haushaltsbesprechungen nochmals aufgeführt.

Mit diesem Konzept können wir auch weiterhin den Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan ein Handwerkszeug zur Verfügung stellen, um die Sicherheit unserer Bevölkerung auch weiterhin zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Treßel
Wehrleiter

Einwohner- und Flächenschlüssel:

Die VG Nahe-Glan verfügt über rund 25.000 Einwohner in 34 Ortsgemeinden. Der Brandschutz in diesen Ortsgemeinden wird von 33 freiwilligen Feuerwehreinheiten abgedeckt.

Die Fläche der VG Nahe-Glan ist mit 273,84 km² die größte innerhalb des Landkreises Bad Kreuznach. Die Flächennutzung ist wie folgt prozentual verteilt:

Flächennutzung	Anteil [%]
Landwirtschaftsfläche	44,0%
Waldfläche	42,0%
Wasserfläche	1,0%
Siedlungs- und Verkehrsfläche	11,7%
Sonstige Flächen	1,3%

In nachfolgender Tabelle sind die Einwohnerdaten und Flächenanteile der einzelnen Ortsgemeinden zusammengefasst:

Ortsgemeinde, Stadt	Fläche (km ²)	Einwohner
Abtweiler	5,76	192
Auen	2,71	191
Bad Sobernheim	54,01	6552
Bärweiler	6,11	227
Becherbach	10,86	845
Breitenheim	5,69	405
Callbach	5,38	342
Daubach	2,91	233
Desloch	6,37	318
Hunzbach	7,48	358
Ippenschied	2,62	151
Jeckenbach	6,28	219
Kirschroth	7,64	296
Langenthal	2,71	82
Lauschied	4,78	556
Lettweiler	6,28	201
Löllbach	4,94	197

Ortsgemeinde, Stadt	Fläche (km ²)	Einwohner
Martinsteinst	0,39	267
Meddersheim	13,15	1336
Meisenheim	10,34	2834
Merxheim	17,05	1443
Monzingen	12,18	1586
Nußbaum	5,92	458
Odernheim	13,26	1740
Raumbach	4,42	412
Rehbach	2,21	47
Rehborn	10,14	680
Reiffelbach	4,46	227
Schmittweiler	5,48	177
Schweinschied	6,35	153
Seesbach	6,06	517
Staudernheim	11,48	1411
Weiler	5,87	459
Winterburg	2,57	207

Einwohner am 31. August 2022

Verkehrsflächen:

a) Bundesstraße 41:

ca. 1/3 vierspurig, ca. 1/3 im vierspurigen Ausbau, ca.1/3 vierspurige Planungsphase.

Die Verbandsgemeinde wird über die Ost-West-Achse von der Bundesstraße 41 durchzogen. Die Ortsgemeinden Martinstein (ohne Umgehungsstraße) und Monzingen und die Stadt Bad Sobernheim sind direkte Anlieger an dieser Straße.

Manuelle Straßenverkehrszählung 2015 - Ergebnisse auf Bundesstraßen -

Stand: 31.08.2017

Straße	Land	Zählstellennummer	Beschreibung des Zählabschnitts		DTV ⁽¹⁾ [Kfz/24h]	SV-Anteil ⁽²⁾ [%]
B 41	RP	6111 0018	Simmertal (B 421)	Martinstein (L 232)	14.000	6,5
B 41	RP	6211 0019	Martinstein (L 232)	Monzingen (K 97)	11.300	6,4
B 41	RP	6211 0020	Monzingen (L 229)	Bad Sobernheim (L 232)	13.000	6,4
B 41	RP	6211 0281	Bad Sobernheim	BAD SOBERNHEIM STADT	3.900	5,8
B 41	RP	6211 0282	Bad Sobernheim (L 232)	Bad Sobernheim (K 20)	13.200	8,1
B 41	RP	6211 0283	Bad Sobernheim (K 20)	Bad Sobernheim (L 233)	13.500	7,4
B 41	RP	6112 0021	Bad Sobernheim (L 233)	Waldböckelheim (L 108)	15.000	6,4

b) Bundesstraße 420

Zwischen Callbach (ohne Umgehungsstraße) und Meisenheim führt die Bundesstraße 420 durch die Verbandsgemeinde.

Manuelle Straßenverkehrszählung 2015 - Ergebnisse auf Bundesstraßen -

Stand: 31.08.2017

Straße	Land	Zählstellennummer	Beschreibung des Zählabschnitts		DTV ⁽¹⁾ [Kfz/24h]	SV-Anteil ⁽²⁾ [%]
B 420	RP	6311 0081	Odenbach (L 382)	Meisenheim (L 182)	5.800	7,4
B 420	RP	6211 0105	Meisenheim (L 182)	Meisenheim (L 376)	5.200	5,2
B 420	RP	6212 0106	Meisenheim (L 376)	Meisenheim (L 234)	6.400	6,1
B 420	RP	6212 0107	Meisenheim (L 234)	Callbach (K 76)	4.500	8,1
B 420	RP	6212 0125	Callbach (K 76)	Obermoschel (L 379)	3.100	7,1

Quelle: https://www.bast.de/BASt_2017/DE/Statistik/Verkehrsdaten/2015/Bundestrassen-2015.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Zur Info: **Der LBM rechnet mit 2 – 3% Steigerung pro Jahr**

c) Deutsche Bahn:

Parallel zur Nahe verläuft die Bahntrasse Frankfurt - St. Wendel. Insgesamt sind 12,7 km auf VG-Gebiet. Die Ortsgemeinden Martinstein, Monzingen und Staudernheim, sowie die Stadt Bad Sobernheim verfügen über einen Bahnhof. Güterverkehr fließt nicht auf dieser Bahnstrecke. Beschränkte Bahnübergänge sind in Martinstein, Monzingen und an der Schliffigesmühle (OG Meddersheim, allerdings auf der gegenüberliegenden Nahe-Seite, vorhanden. Auf die gesamte Schienenlänge bezogen sind 4,2 km der Strecke nicht mit einem

Rettungsfahrzeug erreichbar. Ein Bahntunnel mit einer Gesamtlänge von 424 m führt von Staudernheim in Richtung Boos (VG Rüdesheim / Nahe).

Gewässer:

- a) Nahe (1/2 Ordnung) Einzugsgebiet 1606 km² :
Die Nahe verläuft durch die Verbandsgemeinde von West nach Ost. Dieses Gewässer ist auf VG-Fläche 15,7 km lang und durchfließt die Ortsgemeinden Martinstein, Monzingen und Staudernheim, sowie die Stadt Bad Sobernheim. Weitläufigere Anrainer sind Merxheim und Meddersheim.
- b) Glan (1/2 Ordnung) Einzugsgebiet 1220 km² :
Der Glan verläuft innerhalb der Verbandsgemeinde von Süd nach Nordost und mündet bei Staudernheim in die Nahe. Dieses Gewässer ist auf VG-Fläche 11,5 km lang und durchfließt die Stadt Meisenheim, sowie durch die Ortsgemeinden Rehborn und Odernheim. Weitläufigere Anrainer ist Raumbach.

Beide Gewässer werden regelmäßig durch Hochwasserereignisse auffällig.

Industrie:

- a) In der Stadt Bad Sobernheim ist ein Industriegebiet vorhanden. Es sind in diesem Industriegebiet Firmen angesiedelt, die Branchenspektren von Großhandel, Metall, Kunststoffe und Chemie/Lebensmittel darstellen.



- b) In Monzingen ist ein kleines Industriegebiet vorhanden, welches Firmen der Branchen Großhandel (unter anderem ein Seveso III klassifiziertes Unternehmen), Metall, Lebensmittelindustrie und Automobilindustrie (Großlackierer) beherbergt. Das Gebiet ist bei Hochwasser HQ10 am Pegel Martinstein betroffen.



- c) Auf dem stillgelegten Bundeswehr-Flughafen Pferdsfeld wurde in den vergangenen Jahren Gewerbe angesiedelt. Hier sind vornehmlich die Branchen Metall, Kunststoff, Holzprodukte und Großhandel angesiedelt. Ebenfalls vorhanden ist eine Photovoltaik-Park und eine Teststrecke für Kraftfahrzeuge. **Es ist der Feuerwehr auf Grund der Entfernung zu den nächsten Ortschaften / der Stadt Bad Sobernheim nicht möglich innerhalb der Einsatzgrundzeit von 8 Minuten auf dem Gelände des Industrieparks Pferdsfeld wirksame Hilfe einzuleiten.**



- d) Westlich der Stadt Meisenheim ist ein größerer Gewerbebetrieb der Branche Metallbau incl. großem Verwaltungsgebäude vorhanden.



Nördlich der Stadt ist ein Gewerbegebiet mit den Branchen Handel sowie einigen Handwerksbetrieben angesiedelt.



Sonderobjekte:

a) Kindergärten:

- 4x Bad Sobernheim
- Becherbach
- Lauschied
- Meddersheim
- Meisenheim
- Merxheim
- Monzingen
- Odernheim
- Seesbach

b) Schulen:

- Grundschule Bad Sobernheim (Ganztagsschule)
- Grundschule Astrid-Lindgren-Grundschule Meisenheim
- Grundschule Odernheim am Glan
- Grundschule Staudernheim
- Grundschule Monzingen (Schwerpunktschule)
- Bodelschwingh Schule Meisenheim
- Realschule Plus Meisenheim
- Realschule Plus Bad Sobernheim
- Paul-Schneider-Gymnasium Meisenheim
- Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim

- | | |
|--|---------------|
| c) Landeskrankenhaus Glantal Meisenheim | 213 Betten |
| d) Asklepius Klinik - Bad Sobernheim | 173 Betten |
| e) 2 Seniorenheime - Bad Sobernheim | 208 Betten |
| f) Hüttenberg Einrichtung für behinderte Menschen - Bad Sobernheim | 40 Betten |
| g) CJD Wolfstein, Außenstelle Niedermühle - Odernheim | 42 Betten |
| h) Diakonie Bodelschwingh-Zentrum - Meisenheim | 340 Betten |
| i) Diakonie Behinderten-Werkstatt – Bad Sobernheim | 80 Arbeitspl. |
| j) 3 Seniorenheime – Meisenheim | 120 Betten |
| k) Diakonie Behinderten-Werkstatt –Meisenheim | |

Touristen und Fremdenverkehr:

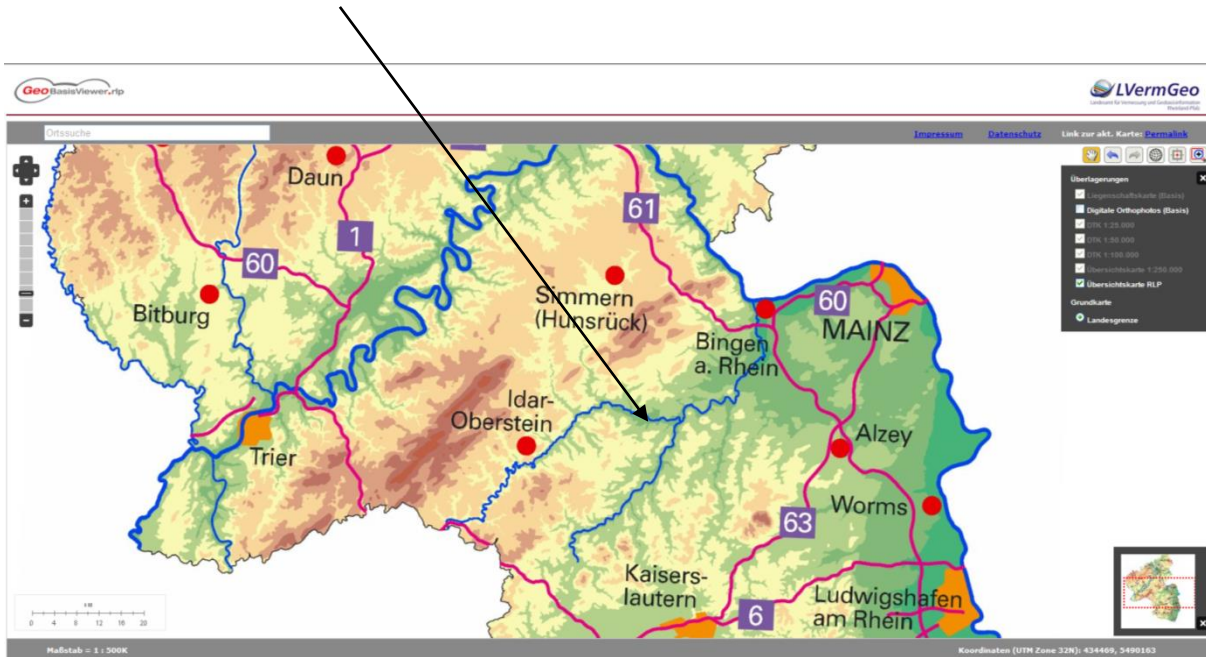
Die VG Nahe-Glan ist in großen Teilen ein anerkanntes Urlaubs- und Erholungsgebiet. In verschiedenen Gasthäusern und Hotels werden insgesamt 1470 Betten angeboten. Mit inbegriffen sind hier drei außerhalb der Stadt Bad Sobernheim gelegene Kurhäuser, sowie drei außerhalb gelegene Ferienheime (Monzingen, Staudernheim, Winterburg).

Auf dem Campingplatz in Monzingen, belegt zu großen Teilen durch Dauercamper, sind zur Hochsaison bis zu 2000 Übernachtungen pro Tag zu verzeichnen.

Ein weiteres touristisches Ziel ist das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum und der Barfuß-Pfad in Bad Sobernheim.

Topografie:

Die VG Nahe-Glan betrachtet aus Sicht der Ost-West-Achse stellt sich als Tal mit zwei Erhebungen mittlerer Höhe (bis 500 m/NN) dar. Somit ist ein recht dicht besiedelter Bereich der VG im Tal zu finden mit den Hauptverkehrsachsen und den Flüssen Nahe und Glan und recht weitläufig besiedelte Bereiche auf den höher gelegenen Bereichen.



**Grundlage zur Einordnung der Ortsgemeinden in Risikoklassen ist
die Feuerwehrverordnung
(FwVO)
Vom 21. März 1991**

Anlage 1

(zu § 3 Abs. 2)

Risikoklassen

Brandgefahren

Risikoklassen B 1 bis B 5

Objekte und Gegebenheiten (Beispiele)

B 1

Gebäude mit Rettungshöhen bis 8 m, landwirtschaftliche Anwesen einschließlich Aussiedlerhöfe, Kleingartensiedlungen, Wochenendaussiedlungen, Campingplätze, Ortsverkehr.

B 2

Gebäude mit Rettungshöhen bis 12 m, gewerblich genutzte bauliche Anlagen (Werkstätten über 300 m² Geschossfläche, Lagerplätze über 1500 m², Beherbergungsbetriebe mit mehr als 12 Betten), geringer Durchgangsverkehr, ausgedehnte Wälder.

B 3

Gebäude mit Rettungshöhen bis 18 m, Einrichtungen im Sinne der §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe, Verkaufsstätten, gewerblich genutzte bauliche Anlagen über 1500 m² Geschossfläche, normaler Durchgangsverkehr.

B 4

Gebäude mit Rettungshöhen über 18 m, Krankenhäuser, Messehallen, Einkaufszentren über 10000 m² Geschossfläche, Wohn-, Büro- und Geschäftshochhäuser, Großwerkstätten mit besonderen Gefahren, große Industrieanlagen, großer Durchgangsverkehr.

B 5

Großstadtkerngebiet, Mineralölraffinerien, Verkehrsknotenpunkt.

Technische Gefahren und Gefahren durch Naturereignisse

Risikoklassen T 1 bis T 5

Objekte und Gegebenheiten (Beispiele)

T 1

Gebäude mit Rettungshöhen bis 8 m, landwirtschaftliche Anwesen einschließlich Aussiedlerhöfe, Kleingartensiedlungen, Wochenendhaussiedlungen, Campingplätze, Ortsverkehr.

T 2

Gebäude mit Rettungshöhen bis 12 m, gewerblich genutzte bauliche Anlagen (Werkstätten über 300 m² Geschossfläche, Lagerplätze über 1500 m², Beherbergungsbetriebe mit mehr als 12 Betten), geringer Durchgangsverkehr, ausgedehnte Wälder.

T 3

Gebäude mit Rettungshöhen bis 18 m, Einrichtungen im Sinne der §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe, Verkaufsstätten, gewerblich genutzte bauliche Anlagen über 1500 m² Geschossfläche, normaler Durchgangsverkehr.

T 4

Gebäude mit Rettungshöhen über 18 m, Krankenhäuser, Messehallen, Einkaufszentren über 10000 m² Geschossfläche, Wohn-, Büro- und Geschäftshochhäuser, Großwerkstätten mit besonderen Gefahren, große Industrieanlagen, großer Durchgangsverkehr.

T 5

Großstadtkerngebiet, Mineralölraffinerien, Verkehrsknotenpunkt.

Gefahren durch Gefahrstoffe einschließlich radioaktiver Stoffe (ABC-Gefahren)

Risikoklassen ABC 1 bis ABC 5

Objekte und Gegebenheiten (Beispiele)

ABC 1

Keine besondere Gefährdung, Ortsverkehr, keine Anlagen mit radioaktiven Stoffen.

ABC 2

Betriebsbereiche, in denen Gefahrstoffe verwendet und vertrieben werden und die nicht der Störfall-Verordnung in der Fassung vom 8. Juni 2005 (BGBl. I S. 1598) unterliegen, Bereiche mit A- und B-Gefahrstoffen, die gemäß Gefahrstoffkonzept Rheinland-Pfalz in der Gefahrengruppe I eingestuft sind, geringer Durchgangsverkehr.

ABC 3

Betriebsbereiche, die den Grundpflichten der Störfall-Verordnung unterliegen, Bereiche mit A- und B-Gefahrstoffen, die gemäß Gefahrstoffkonzept Rheinland-Pfalz in der Gefahrengruppe II eingestuft sind, normaler Durchgangsverkehr.

ABC 4

Betriebsbereiche, die den erweiterten Pflichten der Störfall-Verordnung unterliegen, Bereiche mit A- und B-Gefahrstoffen, die gemäß Gefahrstoffkonzept Rheinland-Pfalz in der Gefahrengruppe III eingestuft sind, großer Durchgangsverkehr.

ABC 5

Betriebsbereiche, die den erweiterten Pflichten der Störfall-Verordnung unterliegen, Bereiche mit A- und B-Gefahrstoffen, die gemäß Gefahrstoffkonzept Rheinland-Pfalz in der Gefahrengruppe III eingestuft sind, großer Durchgangsverkehr.

Gefahren auf und in Gewässern sowie durch Gewässer Risikoklassen W 1 bis W 5

Objekte und Gegebenheiten (Beispiele)

W 1

Kleine Gewässer sowie stehende und fließende Gewässer, bei denen Einsätze mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) abgearbeitet werden können.

W 2

Stehende Gewässer (Kiesgruben und Seen); Gewässer mit Sport- und Freizeitschiffahrt ohne Motorantrieb.

W 3

Fließende Gewässer; Gewässer mit Sport- und Freizeitschiffahrt mit Motorantrieb, Sportboot- und Yachthäfen.

W 4

Binnenschiffahrt (Rhein, Mosel, Saar), Verladeanlagen im Uferbereich.

W 5

Hafenanlagen mit großem Güterumschlag.

Allgemeine Absprachen / Empfehlungen

Für B1-Gemeinden sind TSF, KLF und TSF-W bezuschussungsfähig.

Auf der Anlage 2 der FVO „Mindestbedarf an Fahrzeugen und Sonderausrüstung“ steht u.a. in der Fußnote 1 : „In größeren Ortsgemeinden, die noch in Risikoklasse B 1 eingruppiert sind, kann auch ein TSF-W verwendet werden“. Hier hat die ADD eine Einwohnerzahl von 300 festgelegt.

Im Bürgermeistergespräch vom 15.09.2022 wurde für die Verbandsgemeinde Nahe-Glan einvernehmlich zw. Bürgermeister, Fachabteilung und Wehrleitung eine Einwohnerzahl von 800 Einwohnern abgestimmt.

Absprache zw. Brand- und Katastrophenschutzinspekteur und den Wehrleitern des Landkreises:

Hat eine Ortsgemeinde mehr als 1400 Einwohner ist sie in die Risikoklasse B2 einzustufen.

Schnellübersicht der von der Wehrleitung in Abstimmung mit der ADD und dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) über die Jahre empfohlenen Fahrzeuge (optimale Minimum):

Abtweiler	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Auen	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Bad Sobernheim	(B3, T4, ABC2, W2)	HLF 20, HLF10, DLK, RW, GWG, 2x MTF, MZF3, ELW, RTB1
Bärweiler	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Becherbach	(B1, T1, ABC1, W1)	TSF-W, MTF
Breitenheim	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Callbach	(B1, T1, ABC1, W1)	MLF + TH-Satz
Daubach	(B1, T1, ABC1, W1)	MLF + TH-Satz
Desloch	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Hundsbach	(B1, T1, ABC1, W1)	MLF + TH-Satz, MTF
Ippenschied	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Jeckenbach	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Kirschroth	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Langenthal	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Lauschied	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF, MTF
Lettweiler	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Löllbach	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Martinstein	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Meddersheim	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Meisenheim	(B3, T3, ABC1, W2)	HLF10, DLK, ELW, TLF3000, MZF3, 2x MTF, RTB1
Merxheim	(B2, T1, ABC1, W1)	MLF (alter LFKatS), MTF
Monzingen	(B2, T2, ABC1, W1)	HLF10, TLF3000, MTF
Nußbaum	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Odernheim	(B2, T1, ABC1, W1)	MLF+TH-Satz, MZF2, MTF
Raumbach	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Rehborn	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Reiffelbach	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Schmittweiler	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Schweinschied	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Seesbach	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Staudernheim	(B1, T1, ABC1, W1)	MLF, MTF
Weiler	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
Winterburg	(B1, T1, ABC1, W1)	KLF
DLZ		MZF1

Reihenfolge der Beschaffung siehe Anlage

Übersicht für den Finanzplan Kostenstelle Fahrzeuge
2022 - 2030

Jahr:	Fahrzeug-Typ:	Ort:	Kosten-Beschaffung:	Kosten-Ausschreibung:	Landeszuschuß:
2022	TLF3000	Monzingen	350.000 €	10.000 €	78.000 €
2022	TLF3000	Meisenheim	350.000 €	10.000 €	78.000 €
2024	MLF	Daubach	250.000 €	10.000 €	58.000 €
2022	LF20-KatS	Merxheim	330.000 €	0 €	89.000 €
2023	MZF3	Meisenheim	240.000 €	10.000 €	41.000 €
2023	MTF	Staudernheim	50.000 €	5.000 €	13.000 €
	KLF	Lettweiler	94.000 €	5.000 €	31.500 €
2023	MZF1	DLZ	50.000 €	5.000 €	15.000 €
2024	KdoW	Wehrleiter	50.000 €	0 €	12.000 €
2024	GwG	Bad Sobernheim	600.000 €	10.000 €	400.000 €
2024	MTF	Merxheim	50.000 €	5.000 €	13.000 €
2027	KLF	Lauschied	94.000 €	5.000 €	31.500 €
2027	RW	Bad Sobernheim	500.000€	10.000 €	133.000 €
2028	KLF	Rehborn	94.000 €	5.000 €	31.500 €
2028	KLF	Schweinschied	94.000 €	5.000 €	31.500 €
2029	MLF	Becherbach	250.000 €	5.000 €	31.500 €

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> TLF 3000 Ersatzbeschaffung für LF16 TS	<u>Zulassungsjahr</u> 1986	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 139
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Monzingen	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2022 Ausschreibung in 2021	<u>Haushaltsansatz</u> 350.000 €

Begründung:

Das Fahrzeug soll vornehmlich der Wasserversorgung von Einsatzstellen, insbesondere in schwer zugänglichem Gelände wie auf Wiesen und in Wäldern sicherstellen. Die Verbandsgemeinde Nahe-Glan benötigt das o.g Fahrzeug für den Brandschutz zu folgenden Punkten:

- rund 115 km² Wald
- 10 km B41 ohne Wasserversorgung
- rund 120 km² Landwirtschaftliche Fläche
- abgelegenes Industriegebiet Pferdsfeld
- Flugplatz Domberg ohne Wasserversorgung
- Zahlreiche Forsthäuser

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe – Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> TLF 3000 Ersatzbeschaffung für TLF 16/25	<u>Zulassungsjahr</u> 1981	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 81
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meisenheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2022 Ausschreibung in 2021	<u>Haushaltsansatz</u> 350.000 €

Begründung:

Das Fahrzeug soll vornehmlich der Wasserversorgung von Einsatzstellen, insbesondere in schwer zugänglichem Gelände wie auf Wiesen und in Wäldern sicherstellen. Die Verbandsgemeinde Nahe-Glan benötigt das o.g Fahrzeug für den Brandschutz zu folgenden Punkten:

- rund 115 km² Wald
- 8 km B420 ohne Wasserversorgung
- rund 120 km² Landwirtschaftliche Fläche
- Aussiedlerhöfe

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 1993	<u>Kennzeichen</u> KH-2543
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Daubach/Rehbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2023 Ausschreibung in 2022	<u>Haushaltsansatz</u> 250.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde Bad Sobernheim hat 1993 ein LF 8/6 für die Sicherstellung des Brandschutzes und der Technischen Hilfe in Daubach (Flugplatz Pferdsfeld) beschafft. Dieses soll hier ersetzt werden.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Um in diesem Bereich die gesetzlich geforderte Hilfsfrist für eine Technische Rettung sicherzustellen, soll auf dem MLF ein TH-Satz verlastet werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Mittleres Löschfahrzeug (MLF) alternativ LF Kats über Gemeinschaftsausschrei- bung der LK	<u>Zulassungsjahr</u> 1996	<u>Kennzeichen</u> KH-2
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Merxheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2022 Ausschreibung in 2021	<u>Haushaltsansatz</u> MLF 250000€ LF KatS 330.000 € incl. Beladung

Begründung:

Die Verbandsgemeinde Bad Sobernheim hat 1996 ein LF 8/6 für die Sicherstellung des Brandschutzes in Monzingen beschafft. Mit der Beschaffung eines HLF 10 für Monzingen wurde das LF 8/6 nach Merxheim gestellt. Dieses soll jetzt ersetzt werden.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der Bewohneranzahl und dem Gefahrenpotential wurde die Gemeinde 2019 in die Gefahrenklasse B2 eingestuft

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> MZF 3	<u>Zulassungsjahr</u>	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meisenheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2023 Ausschreibung in 2022	<u>Haushaltsansatz</u> 240.000 €

Begründung:

Die Freiw. Feuerwehr Meisenheim benötigt ein Mehrzweckfahrzeug 3 für den Brand und Katastrophenschutz. Das Fahrzeug dient als Materialtransporter für diverse Rollwagen beim Brandschutz und der Technischen Hilfe sowie im Katastrophenschutz für den Transport von Sandsäcken und Verbaumaterial im Hochwasserschutz. Dieses Fahrzeug muss in unwegsames Gelände, sowie bedingt in überflutete Gebiete einfahren können. **Mit dem Fahrzeug wird auch der Brandschutz bei Hochwasser südlich des Glan sichergestellt.**

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2001	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Merxheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2023 Ausschreibung in 2022	<u>Haushaltsansatz</u> 50.000 €

Begründung:

Die Wehr Merxheim betreibt eine Jugendfeuerwehr mit rund 12 Teilnehmern. Um einen sicheren Transport dieser Kinder durchführen zu können, wird dieses Fahrzeug benötigt. Auch der sichere Transport der für eine Jugendübung benötigten Gerätschaften muss und kann mit diesem Fahrzeug sichergestellt werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2000	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 516
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Lettweiler	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2023 Ausschreibung in 2022	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde Meisenheim hat 2000 ein TSF für die Sicherstellung des Brandschutzes in Lettweiler beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Die Beschaffung steht in Abhängigkeit zum Neubau FH Lettweiler

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mehrzweckfahrzeug 1	<u>Zulassungsjahr</u> 2001	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 501
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim später DLZ	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2023 Ausschreibung in 2022	<u>Haushaltsansatz</u> 50.000 €

Begründung:

Dieses Fahrzeug wird für Transportfahrten jeglicher Art benötigt.
Doppelkabine mit Plane und Spriegel / Kastenaufbau.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kommandowagen	<u>Zulassungsjahr</u> 2013	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 900
<u>Standort</u> Wehrleiter	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2024 Ausschreibung in 2024	<u>Haushaltsansatz</u> 50.000 €

Begründung:

Dieses Fahrzeug dient als Dienstfahrzeug des Wehrleiters

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Gerätewagen Gefahrgut GW – G	<u>Zulassungsjahr</u> 2001	<u>Kennzeichen</u> KH - 2907
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2024 Ausschreibung in 2023	<u>Haushaltsansatz</u> 600.000€

Begründung:

Der Gerätewagen Gefahrstoffe (GW-G) ist einer von 2 im Landkreis vorhandenen Gerätewagen, der mit seiner Beladung auch die Eindämmung und Aufnahme von aggressiven Stoffen ermöglicht.

Das Fahrzeug ist durch die Verbandsgemeinde Nahe-Glan gem. Risikoklasseneinteilung vorzuhalten. Da der Landkreis ebenfalls für die überörtliche Hilfe ein solches Fahrzeug beschaffen müsste, wird hier die Drittellösung angestrebt. Je ein Drittel wird durch Kommune, Kreis und Land finanziert.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 1996	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Staudernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2024 Ausschreibung in 2023	<u>Haushaltsansatz</u> 50.000 €

Begründung:

Die Wehr Staudernheim betreibt eine Jugendfeuerwehr mit rund 12 Teilnehmern. Um einen sicheren Transport dieser Kinder durchführen zu können, wird dieses Fahrzeug benötigt. Auch der sichere Transport der für eine Jugendübung benötigten Gerätschaften muss und kann mit diesem Fahrzeug sichergestellt werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Rüstwagen (RW)	<u>Zulassungsjahr</u> 1996	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2026 Ausschreibung in 2025	<u>Haushaltsansatz</u> 500.000 €

Begründung:

Zur Sicherstellung der technischen Unfallhilfe, vor allem bei größeren Unfällen ist in T4, Stufe 2 ein Rüstwagen vorzuhalten.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2002	<u>Kennzeichen</u> KH-2088
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Lauschied	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2027 Ausschrei- bung in 2026	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2002 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Lauschied beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2003	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 523
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Rehborn	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2028 Ausschreibung in 2027	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2003 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Rehborn beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2003	<u>Kennzeichen</u> KH-2088
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Schweinschied	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2028 Ausschreibung in 2027	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2002 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Schweinschied beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

<p>Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan</p>
--

<u>Fahrzeug Typ</u> Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2003	<u>Kennzeichen</u> KH-2088
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Becherbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2029 Ausschreibung in 2028	<u>Haushaltsansatz</u> 250.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2002 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Becherbach beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

<p>Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan</p>
--

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2006	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 524
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Seesbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2031 Ausschreibung in 2030	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2006 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Seesbach beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2006	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 507
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Breitenheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2031 Ausschreibung in 2030	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2006 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Breitenheim beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2006	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 234
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Schmittweiler	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2032 Ausschreibung in 2031	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2006 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Schmittweiler beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2006	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 234
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Callbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2032 Ausschreibung in 2031	<u>Haushaltsansatz</u> 250.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2006 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Callbach beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 (HLF20)	<u>Zulassungsjahr</u> 2008	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 124
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2032	<u>Haushaltsansatz</u> 335.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2008 das LF 20-16 für die Sicherstellung des Brand- schutzes in der Stadt Bad Sobernheim sowie dem östlichen Teil der Verbandsge- meinde beschafft. Weiterhin wird das Fahrzeug zur Unterstützung anderer Wehren in der ganzen VG eingesetzt.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Bei der Technischen Hilfe ist eine Rettungszeit kleiner 20min von größter Bedeutung für den Verunfallten. Eines der Bad Sobernheimer Industriegebiete (Pferdsfeld) liegt ca. 20 Minuten außerhalb der Stadt, eine Unterstützung durch Einheiten der Anlieger- Gemeinden, ist auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft, nicht gegeben.

Änderungen im Fahrzeugbau sowie bei der Abgasnorm lassen ein Fahrzeug mit gleichem Einsatzwert unter 12000Kg Gesamtmasse nicht mehr zu.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2008	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 123
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Weiler	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2033	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2008 ein TSF für die Sicherstellung des Brandschutzes in Weiler beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2009	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 122
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Ippenschied	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2033	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2009 ein TSF für die Sicherstellung des Brandschutzes in Ippenschied beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2009	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 121
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Winterburg	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2034	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2009 ein TSF für die Sicherstellung des Brandschutzes in Winterburg beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2009	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 120
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bärweiler	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2034	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2009 ein TSF-W für die Sicherstellung des Brandschutzes in Bärweiler beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2010	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 126
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Martinstein	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2035	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2010 ein TSF für die Sicherstellung des Brandschutzes in Martinstein beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Drehleiter (DLK)	<u>Zulassungsjahr</u> 2010	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 128
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2036	<u>Haushaltsansatz</u> 900.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2010 für den Stützpunkt Bad Sobernheim zur überörtlichen Gefahrenabwehr, auch im Kreisgebiet, aber auch im Hinblick auf erhebliche Gefahrenschwerpunkte innerhalb der Stadt Bad Sobernheim – Gebäude der Gebäudeklasse 4, Sanatorien, Industrie- und Gewerbegebiete u.a. - die Beschaffung getätigt.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Gefahrenschwerpunkte in und um Raum Meisenheim sind mit Drehleitern von den Stützpunkten Kirn, Meisenheim und Bad Kreuznach nicht in der Einsatzgrundzeit erreichbar.

Seitens des vorbeugenden Brandschutzes ist die Leiter zur Sicherstellung des 2. Rettungsweges die Drehleiter im 8-Minuten-Ausrückebereich vorzuhalten.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Drehleiter (DLK)	<u>Zulassungsjahr</u> 2011	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 321
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meisenheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2036	<u>Haushaltsansatz</u> 900.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2010 für den Stützpunkt Meisenheim zur überörtlichen Gefahrenabwehr, auch im Kreisgebiet, aber auch im Hinblick auf erhebliche Gefahrenschwerpunkte innerhalb der Stadt Meisenheim – Gebäude der Gebäudeklasse 4, Krankenhaus, Industrie- und Gewerbegebiete u.a. - die Beschaffung getätigt. Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Gefahrenschwerpunkte in und um Raum Meisenheim sind mit Drehleitern von den Stützpunkten Kirn, Bad Sobernheim und Bad Kreuznach nicht in der Einsatzgrundzeit erreichbar.

Seitens des vorbeugenden Brandschutzes ist die Leiter zur Sicherstellung des 2. Rettungsweges die Drehleiter im 8-Minuten-Ausrückebereich vorzuhalten.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

<p>Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan</p>
--

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2011	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 129
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Monzingen	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2036	<u>Haushaltsansatz</u> 45.000 €

Begründung:

Die Wehr Monzingen betreibt eine Jugendfeuerwehr mit rund 19 Teilnehmern. Um einen sicheren Transport dieser Kinder durchführen zu können, wird dieses Fahrzeug benötigt. Auch der sichere Transport der für eine Jugendübung benötigten Gerätschaften muss und kann mit diesem Fahrzeug sichergestellt werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2011	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 130
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2037	<u>Haushaltsansatz</u> 45.000 €

Begründung:

Die Wehr Bad Sobernheim betreibt eine Jugendfeuerwehr mit rund 15 Teilnehmern. Um einen sicheren Transport dieser Kinder durchführen zu können, wird dieses Fahrzeug benötigt. Auch der sichere Transport der für eine Jugendübung benötigten Gerätschaften muss und kann mit diesem Fahrzeug sichergestellt werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> MZF 3	<u>Zulassungsjahr</u>	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> Offen	<u>Haushaltsansatz</u> 240.000 €

Begründung:

Die Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim benötigt ein Mehrzweckfahrzeug 3 für den Brand und Katastrophenschutz. Das Fahrzeug dient als Materialtransporter für diverse Rollwagen beim Brandschutz und der Technischen Hilfe sowie im Katastrophenschutz für den Transport von Sandsäcken und Verbaumaterial im Hochwasserschutz. Dieses Fahrzeug muss in unwegsames Gelände, sowie bedingt in überflutete Gebiete einfahren können.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2012	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 345
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Reiffelbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2037	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 1993, dass 1985 für die Wehr Daubach beschafft Fahrzeug, für die Sicherstellung des Brandschutzes nach Kirschroth beordert.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Wichtige Unterstützung in und um Kirschroth sind von den benachbarten Wehren unserer Verbandsgemeinde oder der Nachbar-Verbandsgemeinde nicht in der Einsatzgrundzeit leistbar.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2014	<u>Kennzeichen</u> KH-2402
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Kirschroth	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2039	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 1993, dass 1985 für die Wehr Daubach beschafft Fahrzeug, für die Sicherstellung des Brandschutzes nach Kirschroth beordert.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Wichtige Unterstützung in und um Kirschroth sind von den benachbarten Wehren unserer Verbandsgemeinde oder der Nachbar-Verbandsgemeinde nicht in der Einsatzgrundzeit leistbar.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

<p>Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan</p>
--

<u>Fahrzeug Typ</u> Hilfeleistungslöschfahrzeug 10 (HLF10)	<u>Zulassungsjahr</u> 2014	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 44
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meisenheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2037	<u>Haushaltsansatz</u> 300.000 €

<u>Begründung:</u>

Die Verbandsgemeinde hat 20?? Ein HLF 10 für die Sicherstellung der Technischen Hilfe und Brandschutzes in der Stadt Meisenheim sowie dem südlichen Teil der Verbandsgemeinde beschafft. Weiterhin wird das Fahrzeug zur Unterstützung anderer Wehren in der ganzen VG eingesetzt. Weiterhin wird eine Pumpenleistung von 2000Litern/Minute für die Speisung der DLK (Wasserwerfer) benötigt.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel

Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> RTB 1	<u>Zulassungsjahr</u> 2014	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2034	<u>Haushaltsansatz</u> 15.000 €

Begründung:

Die Stadt Bad Sobernheim ist in die Risikoklasse W2 eingestuft und hat daher vor vielen Jahren ein RTB 1 beschafft. Altersbedingt ist das Schlauchboot undicht, vor einem Einsatz ist erst der nötige Luftdruck im Boot wiederherzustellen.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2015	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 456
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Desloch	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 20	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 1993, dass 1985 für die Wehr Daubach beschafft Fahrzeug, für die Sicherstellung des Brandschutzes nach Kirschroth beordert.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Wichtige Unterstützung in und um Kirschroth sind von den benachbarten Wehren unserer Verbandsgemeinde oder der Nachbar-Verbandsgemeinde nicht in der Einsatzgrundzeit leistbar.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2015	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2035	<u>Haushaltsansatz</u> 45.000 €

Begründung:

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Bad Sobernheim, mit Wohnsitz in Steinhardt, rücken bei Alarm mit diesem Fahrzeug aus.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Hilfeleistungslöschfahrzeug 10 (HLF10)	<u>Zulassungsjahr</u> 2017	<u>Kennzeichen</u> KH VG 135
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2037	<u>Haushaltsansatz</u> 300.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2017 ein HLF 10 für die Sicherstellung der Technischen Hilfe und Brandschutzes in der Stadt Bad Sobernheim sowie dem östlichen und nördlichen Teil der Verbandsgemeinde beschafft. Weiterhin wird das Fahrzeug zur Unterstützung anderer Wehren in der ganzen VG eingesetzt. Dieses soll jetzt Ersatzbeschafft werden.

Eines der Bad Sobernheimer Industriegebiete (Pferdsfeld) liegt ca. 20 Minuten außerhalb der Stadt, eine Unterstützung durch Einheiten der Anlieger-Gemeinden, ist auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft, nicht gegeben. Weiterhin wird eine Pumpenleistung von 2000Litern/Minute für die Speisung der DLK (Wasserwerfer) benötigt.

Auf dem weitläufigen Gelände des Rheinland-Pfälzischen Freilichtmuseums besteht eine schlechte Wasserversorgung, daher wird auch hier ein weiteres Fahrzeug größer/gleich 1000 Liter benötigt. Hier geht es um den Schutz historischer Gebäude mit nicht schätzbarem hohen Wert.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Hilfeleistungslöschfahrzeug 10 (HLF10)	<u>Zulassungsjahr</u> 2017	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 136
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Monzingen	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2038	<u>Haushaltsansatz</u> 300.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 2017 ein HLF 10 für die Sicherstellung des Brandschutzes und der Techn. Hilfe in Monzingen beschafft. Dieses soll jetzt Ersatzbeschafft werden.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft in den Nachbargemeinden unterstützt die Wehr weitere 6 Gemeinden in B1/T1. Für die Technische Hilfe auf der B41 ist die Wehr auf ca. 7 km (zwei u. drei spurig) zuständig, ebenso auf zahlreichen Kreis- und Landstraßen.

Die Gemeinde Monzingen ist in B2/T2 eingestuft und unterstützt auch die Wehr Bad Sobernheim im Industriegebiet Pferdsfeld.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2017	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 600
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Abweiler	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2037	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Ersatzbeschaffung für das 2017 von der Verbandsgemeinde beschaffte KLF.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Wichtige Unterstützung in und um Kirschroth sind von den benachbarten Wehren unserer Verbandsgemeinde oder der Nachbar-Verbandsgemeinde nicht in der Einsatzgrundzeit leistbar.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2017	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 800
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Hundsbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 20	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Ersatzbeschaffung für das 2017 von der Verbandsgemeinde beschaffte KLF.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Wichtige Unterstützung in und um Kirschroth sind von den benachbarten Wehren unserer Verbandsgemeinde oder der Nachbar-Verbandsgemeinde nicht in der Einsatzgrundzeit leistbar.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Einsatzleitwagen ELW 1	<u>Zulassungsjahr</u> 2018	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 137
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Bad Sobernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2038	<u>Haushaltsansatz</u> 240.000 €

Begründung:

Ersatzbeschaffung für den 2018 von der Verbandsgemeinde beschaffte ELW1.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> ELW 1	<u>Zulassungsjahr</u> 2017	<u>Kennzeichen</u> KH-VG 137
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meisenheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2039	<u>Haushaltsansatz</u> 240.000 €

Begründung:

Ersatzbeschaffung für den 2017 von der Verbandsgemeinde beschaffte ELW1.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2018	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Staudernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2038	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Das vorh. TSF Bj. 2010 geht dann zur Fw Auen.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2018	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Becherbach Gangloff	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2038	<u>Haushaltsansatz</u> 94.000 €

Begründung:

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2019	<u>Kennzeichen</u> KH VG 141
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Odernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2039	<u>Haushaltsansatz</u> 50.000 €

Begründung:

Die Wehr Odernheim betreibt eine Jugendfeuerwehr mit rund 7 Teilnehmern. Um einen sicheren Transport dieser Kinder durchführen zu können, wird dieses Fahrzeug benötigt. Auch der sichere Transport der für eine Jugendübung benötigten Gerätschaften muss und kann mit diesem Fahrzeug sichergestellt werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2019	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 103
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Becherbach/Gangloff	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2039	<u>Haushaltsansatz</u> 50.000 €

Begründung:

Die Wehr Becherbach betreibt eine Jugendfeuerwehr mit rund 7 Teilnehmern. Um einen sicheren Transport dieser Kinder durchführen zu können, wird dieses Fahrzeug benötigt. Auch der sichere Transport der für eine Jugendübung benötigten Gerätschaften muss und kann mit diesem Fahrzeug sichergestellt werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2019	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 102
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meisenheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2039	<u>Haushaltsansatz</u> 50.000 €

Begründung:

Ersatzbeschaffung für den 2019 von der Verbandsgemeinde beschaffte MTF.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2019	<u>Kennzeichen</u> KH-JF 34
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meisenheim Jugend	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2039	<u>Haushaltsansatz</u> 50.000 €

Begründung:

Die Wehr Meisenheim betreibt eine Jugendfeuerwehr mit rund 7 Teilnehmern. Um einen sicheren Transport dieser Kinder durchführen zu können, wird dieses Fahrzeug benötigt. Auch der sichere Transport der für eine Jugendübung benötigten Gerätschaften muss und kann mit diesem Fahrzeug sichergestellt werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

<p>Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan</p>
--

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2020	<u>Kennzeichen</u> KH-2590
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meddersheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2040	<u>Haushaltsansatz</u> 85.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 1990 das Fahrzeug für die Sicherstellung des Brandschutzes in Meddersheim beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Etwas außerhalb der Ortsgemeinde gibt es ein Kurhaus mit ca. 100 Betten

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2020	<u>Kennzeichen</u> KH-2507
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Nußbaum	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2040	<u>Haushaltsansatz</u> 85.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde hat 1990 das Fahrzeug für die Sicherstellung des Brandschutzes in Nußbaum beschafft.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Etwas außerhalb der Ortsgemeinde sind ein Pharma-Unternehmen, ein Aussiedlerhof und ein Pferdehof mit Stallungen ansässig.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Mehrzweckfahrzeug MZF 2	<u>Zulassungsjahr</u> 2021	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Odernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2040	<u>Haushaltsansatz</u> 150.000 €

Begründung:

Ersatzbeschaffung für den 2020 von der Verbandsgemeinde beschaffte MZF 2.

Das MZF am Standort Odernheim wird als wichtige Komponente im Technischen Hilfe Einsatz und bei Hochwasser benötigt.

Es dient auch als Logistik Fahrzeug zum Transport von Rüsthölzer, Sandsäcken und sonst. Hilfsmaterial.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2022	<u>Kennzeichen</u> KH-2610
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Odernheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2042	<u>Haushaltsansatz</u> 200.000 €

Begründung:

Ersatzbeschaffung für den 2022 von der Verbandsgemeinde beschaffte MLF.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Für die Technische Hilfe auf der L 234, K78 (Lettweiler) und L235 ist die Wehr auf ca. 12 km, sowie auf ca. 6km Gleisanlage (Draisine) zuständig.

Die Gemeinde Odernheim ist in B2/T2 eingestuft.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2021	<u>Kennzeichen</u> KH-FW 517
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Löllbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2040	<u>Haushaltsansatz</u> 90.000 €

Begründung:

Ersatzbeschaffung für den 2018 von der Verbandsgemeinde beschaffte ELW1.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam. Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

<p>Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan</p>
--

<u>Fahrzeug Typ</u> RTB 1	<u>Zulassungsjahr</u> 2021	<u>Kennzeichen</u>
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Meisenheim	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u>	<u>Haushaltsansatz</u> 15.000 €

Begründung:

Die Stadt Meisenheim ist auf Grund des Kanu-Tourismus auf dem Glan in die Risikoklasse W2 eingestuft. Aktuell ist kein Rettungsboot vorhanden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2022	<u>Kennzeichen</u> KH-
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Langenthal	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 20?? Ausschreibung in 20??	<u>Haushaltsansatz</u> 98.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde Bad Sobernheim hat 1996 ein TSF für die Sicherstellung des Brandschutzes in Langenthal beschafft. Dieses soll hier ersetzt werden.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Bestellt 2021

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

<u>Fahrzeug Typ</u> Kleinlöschfahrzeug (KLF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2022	<u>Kennzeichen</u> KH-
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Jeckenbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 20?? Ausschreibung in 2020	<u>Haushaltsansatz</u> 98.000 €

Begründung:

Die Verbandsgemeinde Meisenheim hat 2000 ein TSF für die Sicherstellung des Brandschutzes in Jeckenbach beschafft. Dieses soll hier ersetzt werden.

Nach einschlägigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine Menschenrettung aus Atemnot nur innerhalb der ersten 8 Minuten erfolgreich und eine Brandbekämpfung nur innerhalb der Entstehungsphase in den ersten 15 Minuten wirksam.

Auf Grund der geringen Tagesalarmbereitschaft ermöglicht ein KLF, durch das Mitführen von 500 Litern Wasser, den schnellen Eigenschutz bei der Menschenrettung bzw. einen schnellen Löschangriff.

Bestellt 2021

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter

**Fahrzeugkonzept / Bedarfsplanung
für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**

<u>Fahrzeug Typ</u> Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<u>Zulassungsjahr</u> 2022	<u>Kennzeichen</u> KH-
<u>Standort</u> Freiw. Feuerwehr Hundsbach	<u>Neu-Ersatzbeschaffung im Haushalt</u> 2037	<u>Haushaltsansatz</u> 55.000 €

Begründung:

Die Wehr Hundsbach ist als Mitgliederstarke Einheit zw. Kirn und Meisenheim gelegen. Um in diesem Bereich die gesetzlich geforderte Hilfsfrist für eine Technische Rettung sicherzustellen, soll auf dem MTF ein TH-Satz auf AKKU-Basis verlastet werden.

Monzingen, 13.10.2022

Lothar Treßel
Wehrleiter